



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 02. Oktober 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0115

Auswirkungen des HSK-Verkaufs

-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2013-

Wie aus der aktuellen Presse zu entnehmen ist, hat die Rhön AG den Großteil ihrer Kliniken an das Gesundheitsunternehmen Fresenius Helios veräußert. In Wiesbaden sind neben der DKD, Aukammklinik auch die HSK betroffen, an denen die Stadt mehrheitlich beteiligt ist.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

a. Welche Kenntnisse hatte der Magistrat von den Verkaufsabsichten der Anteile an die Fresenius Helios?

b. Wie bewertet er den Vorgang insgesamt?

c. Welche Möglichkeiten sieht er, im Falle einer künftigen Partnerschaft mit der Fresenius Helios, die Position der Stadt Wiesbaden in den HSK zu stärken?

d. Welche Möglichkeiten sieht er im Falle einer künftigen Partnerschaft mit Fresenius Helios die Arbeitnehmerrechte der Beschäftigten der HSK wirksamer als bisher zu schützen?

e. Wie ist das weitere Verfahren? Gibt es einen Zeitplan, mit welchen Entscheidungen wann von wem zu rechnen ist?

2. Sicherzustellen, dass eine umfangreiche, rechtzeitige Einbindung der parlamentarischen Gremien stattfindet.

Beschluss Nr. 0293

Die Ziffern 1a, 1e und 2 des Antrags sind mit dem Bericht des Magistrats (Stadtkämmerer Imholz) erledigt.

Die Punkte 1b bis 1d werden zurück gestellt, bis die Verhandlungsergebnisse vorliegen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2013

Horschler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2013

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister